

Lörrach

Zweifelhaftes Glück

Die Oberbadische, 24.04.2017 17:05 Uhr



Eine Hausangestellte in Wildhaus (um 1952) Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Lörrach. Das Basler Projekt „Magnet Basel. Fünf Ausstellungen im Dreiländereck zur Migrationsgeschichte des 20. Jahrhunderts“ präsentiert im Dreiländermuseum eine davon. Titel: „Mädchen, geh in die Schweiz und mach dein Glück!“ Deutsche Hausangestellte in der Schweiz. Eröffnet wird die Ausstellung im Hebelsaal am Freitag, 28. April, um 18 Uhr von Oberbürgermeister Jörg Lutz. Kuratorin Andrea Althaus gibt eine erste öffentliche Führung am Sonntag, 30. April um 11.30 Uhr.

Bis in die 1960er-Jahre hatten viele Schweizer Familien weibliche

Hausangestellte, die aus Deutschland oder Österreich in die Schweiz gekommen waren. Die Ausstellung beleuchtet ihre Lebenswege.

„Schweizgängerinnen“ porträtiert

Aus welchen sozialen Milieus stammten die Frauen? Welche Beweggründe veranlassten sie fortzugehen? Wie sah ihr Arbeitsalltag in schweizerischen Privathaushalten und Gastwirtschaften aus? Wie wirkte die – auf Abwehr und Kontrolle gerichtete – eidgenössische Ausländergesetzgebung auf die Lebensbedingungen der zuwandernden Frauen? Machten sie in der Schweiz ihr Glück?

Die Ausstellung begleitet fünf „Schweizgängerinnen“ entlang ihrer wichtigsten Lebensstationen. Zahlreiche autobiografische Berichte, Briefe und Fotografien eröffnen Einblicke in den Alltag deutscher Hausangestellter in der Schweiz. Dabei wird deutlich, wie die „deutschen Dienstmädchen“ aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer Berufstätigkeit zur Projektionsfläche schweizerischer Überfremdungsängste wurden.

Zeitgenössische Publikationen und Schriftgut aus Archiven beleuchten die Sicht von Meinungsmachern aus Politik, Verbänden und Medien auf die zuwandernden Frauen. Dabei wird deutlich, wie die deutschen Hausangestellten aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts und ihrer Berufstätigkeit zur Projektionsfläche schweizerischer Überfremdungsängste wurden.

Die Ausstellung wird bis zum 1. Oktober im Hebelsaal gezeigt. Zum Rahmenprogramm in Lörrach gehören unter anderem Führungen mit der Kuratorin Andrea Althaus am 30. April, 28. Mai und 1. Oktober, jeweils um 11.30 Uhr, sowie die Buchvorstellung zur Ausstellung am 1. Juni um 18 Uhr www.dreilaendermuseum.de